

PIASAN® - S 25/6

der flüssige Stickstoffdünger mit Schwefel

Düngemitteltyp: **Stickstoffdünger-Lösung mit Schwefel 25 (+6)**

25 % N Gesamtstickstoff

11 % N Carbamidstickstoff

9 % N Ammoniumstickstoff

5 % N Nitratstickstoff

6 % S wasserlöslicher Schwefel

EG-DÜNGEMITTEL

Nettogewicht: kg

Inverkehrbringer: SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH
Möllensdorfer Straße 13
06886 Lutherstadt Wittenberg

Anwendungsbereich:

Flüssiges Düngemittel zur Stickstoffversorgung landwirtschaftlicher und gärtnerischer Kulturpflanzen. Aufwandmengen in den Anwendungsempfehlungen beachten!

Transport und Lagerung:

Transport nur in sauberen Straßentankfahrzeugen, Eisenbahnkesselwagen oder Tankschiffen. Das Produkt ist in Edelstahl-, Stahl-, Aluminium-, Kunststoff- und ausgekleideten Betonbehältern, nicht in kupfer- bzw. zinkhaltigen Behältern, drucklos zu lagern.

Bei Abkühlung unter - 15 °C scheiden sich aus der Lösung Kristalle ab, die sich bei steigender Temperatur wieder auflösen. Wird danach die Lösung intensiv gerührt oder umgepumpt, ist der Gebrauchswert wieder voll hergestellt.

Lagerbehälter sind mit „Gefahrstoffverordnung - Düngemittel mit Ammoniumnitrat-Gruppe D I“ zu kennzeichnen. Dichte: 1,31 g/cm³

Sicherheitshinweise:

Das Produkt ist in die Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend) eingestuft. Nicht in Gewässer, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen. Vor Verunreinigungen schützen, vor Austrocknen bewahren. Es ist die TRGS 511 zu beachten, das Produkt entspricht der Gruppe D I - in wässriger Lösung ungefährlich, in kristallisiertem Zustand jedoch detonationsfähig. Salzkrusten können sich oberhalb von 130 °C unter Bildung von giftigem und ätzendem Gas zersetzen. Vor Feuer- und Heißenarbeiten sind Reste durch Spülen mit Wasser zu beseitigen und es ist die schriftliche Erlaubnis vom Arbeitgeber einzuholen. Pumpen dürfen keine gefährlichen Reaktionen auslösen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt!

Obliegenheit:

Wer dieses Produkt weiterverkauft oder durch andere transportieren, lagern und einsetzen lässt, hat dafür Sorge zu tragen, dass mit dem Produkt diese Begleitinformation den jeweilig Beteiligten erreicht.

Anwendungsempfehlungen:

Mit diesem Produkt steht ein Dünger zur zielgerichteten Stickstoff- und Schwefelversorgung landwirtschaftlicher Nutzpflanzen bereit. Ein aufwendiges Zumischen der Schwefelkomponente entfällt. Die Ausbringung erfolgt mit üblicher Pflanzenschutztechnik. Ab der 2. N-Gabe wird die Anwendung von Mehrlochdüsen empfohlen. Bei späten N-Gaben sind Schleppschläuche anzuwenden. Um eine dem Pflanzenbedarf angepasste gleichmäßige und rechtzeitige Versorgung mit Stickstoff zu erreichen, sollte unter Beachtung der Entzüge und zur Erzielung ausgeglichener Nährstoffbilanzen wie folgt gedüngt werden:

Kultur	Anwendungstermin	kg N/ha	kg S/ha	Aufwandmenge PIASAN® – S25/6 l/ha
Raps: 1. Gabe 2. Gabe	Ende Februar/Anfang März kl. Knospenstadium (ES 39/51)	80-120 60-100	19-29 14-24	245-365 185-305
W-Getreide: 1. Gabe 2. Gabe 3. Gabe + 4. Gabe * (Qualitätsweizen)	Vegetationsbeginn ES 30..32 ES 49/51 ES 55..59	60-80 40-80 40-60 bis 60	14-19 10-19 10-14 bis 14	185-245 125-245 125-185 bis 185
S-Getreide 1. Gabe 2. Gabe	zur Saat ES 30 - 32	40-100 20-60	10-24 10-14	125-305 125-185
Braugerste	zur Saat	20-100	5-24	60-305
Mais 1. Gabe 2. Gabe	zur Saat ES 16/17	100-180 30-60	24-43 7-14	305-550 90-185
Kartoffel: 1. Gabe 2. Gabe	zum Pflanzen vor dem Reihenschließen	60-120 40-60	14-29 10-14	185-365 125-185
Zuckerrüben 1. Gabe 2. Gabe +	zur Saat bis 20. Mai	60-120 30-40	14-29 7-10	185-365 90-120
Grünland/ Futtergräser 1. Gabe + Nachdüngung +	Vegetationsbeginn nach jeder Nutzung	80-100 40-60	19-24 10-14	245-305 125-185
Zwischenfrüchte	zur Saat	bis 60	bis 14	bis 185
Gemüse stark zehrend 1. Gabe weitere Gaben *	zur Saat/Pflanzung Nachdüngung ggf. mehrmals	bis 200 bis 35	bis 48 bis 8	bis 610 bis 110
schwach zehrend 1. Gabe weitere Gaben *	zur Saat/Pflanzung Nachdüngung ggf. mehrmals	bis 120 bis 35	bis 29 bis 8	bis 365 bis 110
Strohdüngung	mit dem Stroh einarbeiten	40-60	10-14	125-185

+ Mehrlochdüsen

* Schleppschlauch

SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH

Möllensdorfer Str. 13

06886 Lutherstadt Wittenberg

Telefon: 03491 68 0

Telefax: 03491 68 4300

Internet: www.skwp.de

E-Mail: info@skwp.de

August 2013

skw.
PIESTERITZ